

Neuer Flyer für Journalisten im Einsatz bei Versammlungen veröffentlicht - Bayerns Innenminister Joachim Herrmann: "Praxisnahe Verhaltenstipps, konkrete Ansprechpartner bei der Polizei, gemeinsame Verantwortung"

26.8.2026 - | Bayerische Staatsregierung

+++ Das Bayerische Innenministerium hat einen neuen Flyer herausgegeben, der Journalistinnen und Journalisten bei ihrer Arbeit im Umfeld von Versammlungen und Demonstrationen unterstützen soll. In aufgeheizten Situationen kommt es immer wieder zu Bedrängungen oder sogar zu Angriffen auf Medienschaffende. „Der Schutz von Journalistinnen und Journalisten hat für uns hohe Priorität. Mit unserem neuen Flyer geben wir praxisnahe Verhaltenstipps, benennen konkrete Ansprechpartner bei der Polizei und zeigen auf, was im Ernstfall zu tun ist“, betonte Innenminister Joachim Herrmann. +++

Herrmann stellte klar, dass die Sicherheitslage für Journalistinnen und Journalisten in Bayern sehr gut ist. Bei mehr als 10.000 Medienschaffenden im Freistaat bewegt sich die Zahl der registrierten Straftaten jährlich im mittleren zweistelligen Bereich (2025: 35 Straftaten). „Gleichzeitig wissen wir, dass nicht alle Vorfälle gemeldet werden. Dazu gehören auch Fälle unterhalb der Strafbarkeitsschwelle, etwa das bewusste Zuhalten oder Verdecken einer Kamera“, so Herrmann. Der Flyer enthält konkrete und leicht umsetzbare Hinweise, beispielsweise zur frühzeitigen Kontaktaufnahme mit der Polizei und zur klaren Kennzeichnung als Presse.

Der neue Flyer ist Teil des 4-Punkte-Programms der Bayerischen Staatsregierung aus dem Jahr 2023, mit dem der Schutz von Journalistinnen und Journalisten weiter verbessert werden soll. Dieses Programm ist das Ergebnis eines gemeinsamen Projekts der Medien.Bayern GmbH, des Bayerischen Journalisten-Verbands e. V. und der Bayerischen Polizei. Es sieht unter anderem eine jährliche, ausführliche Analyse der Straftaten gegen Medienschaffende vor. Unterstützt durch die Bayerische Medienförderung sollen Workshops zwischen Polizei und Medien sowie Fort- und Ausbildungsmaßnahmen fortgeführt werden. Außerdem sollen die Zusammenarbeit und der Dialog zwischen Polizei und Medienschaffenden unter anderem durch Austauschplattformen bei den bayerischen Polizeipräsidien weiter intensiviert werden.

„Pressefreiheit ist eine tragende Säule unserer Demokratie. Journalistinnen und Journalisten gewährleisten unabhängige Information, ermöglichen kritische Diskussionen und sichern Meinungsvielfalt. Gerade in bewegten Zeiten ist ihre Arbeit unverzichtbar. Mit dem neuen Flyer leisten wir einen weiteren wichtigen Beitrag, um sie besser vor Anfeindungen und Übergriffen zu schützen“, so Herrmann abschließend.

Der Flyer ist barrierefrei unter folgendem Link

abrufbar: <https://www.stmi.bayern.de/innere-sicherheit/versammlungsrecht/>

<https://www.bayern.de/neuer-flyer-fr-journalisten-im-einsatz-bei-versammlungen-verffentlicht-bayern>

[s-innenminister-joachim-herrmann-praxisnahe-verhaltenstipps-konkrete-ansprechpartner-bei-der-polizei](#)